

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

248 (8.9.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Sonntag den 8. September

1844.

Bekanntmachungen.

Die Conscription pro 1845 betreffend.

Zur Vornahme des Losungactes haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 27. September d. J.

Morgens 8 Uhr

im großen Rathhause dahier anberaumt,

Sämmtliche Loospflichtige oder an deren Stelle die Eltern und Vormünder derselben, werden mit dem Anflügen hiezu vorgeladen, daß für diejenigen, welche nicht persönlich erscheinen, oder durch Bevollmächtigte sich vertreten lassen, das Loos von Amts wegen gezogen werden wird.

Dieserigen Pflichtigen, welche mit äußerlich nicht erkennbaren Gebrechen behaftet sind, haben dies in der Tagfahrt unter Benennung der ihnen zu Gebot stehenden Beweismittel anzumelden.

Karlsruhe den 31. August 1844.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänger.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Sonntag den 8. d. M., am Tage des hier stattfindenden Gefangenes eine außerordentliche Eisenbahnfahrt von hier nach Mannheim, mit Anhalten auf sämmtlichen Unterwegstationen stattfinden wird, deren Abgang auf 10 Uhr Nachts festgesetzt ist. Karlsruhe den 6. September 1844.

Großh. Eisenbahnamt.

Widmann.

vd. Gaf.

Mit Beziehung auf die diesseitige Bekanntmachung vom 22. v. M. wird hiermit veröffentlicht, daß die Einquartirung für die Zeit vom 11. bis 20. d. M. einschließlich, auf folgende Straßen sich erstrecken wird:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1) Kasernenstraße. | 4) Waldstraße. |
| 2) Schlachthausstraße. | 5) Langestraße. |
| 3) Erbprinzenstraße. | 6) Ritterstraße. |

Karlsruhe den 3. September 1844.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde Freitag den 20ten September l. J. Vormittags 9 Uhr im Geschäftslokale des Notars v. Nida, Herrenstraße Nr. 26. zum 3ten Male öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag soll auch dann erfolgen, wenn der Anschlag ad 11400 fl. nicht erreicht wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau, Hof und Garten Nr. 10. der Karlsstraße,

einerseits Herr Registrator Holzmann anderseits Frau Hofrätbin Groos.

Karlsruhe den 3. September 1844.

Großh. Stadtamt.

Gerhard.

vd. L. Höck.

(1) [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Partikuliers L. Friedrich Kiefer dahier werden auf Antrag der Erben in dem Hause Nr. 33. der Zähringerstraße (zum König von Württemberg)

Donnerstags den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr

Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider;

Nachmittags 2 Uhr: Bettwerk, Weißzeug und Schreinwerk;

Freitags den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr

2 Billard, Wirthschaftsgeräthschaften, Faß- und Bandgeschir;

Nachmittags 2 Uhr: Küchengeschir und verschiedene Hausgeräthschaften, durch Notar Ninklef gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Kärcher.

(1) [Gartenversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Partikuliers L. Friedrich Kiefer dahier wird ein Viertel Garten in der 2. Augartengewann, neben Kaufmann Leichtlin und Oberlehrer Kayser, Donnerstags den 26. d. M. Nachmittags 4 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Ninklef (Adlerstraße Nro. 29.) einer wiederholten Versteigerung ausgesetzt und sogleich endgültig zugesprochen, wenn der Anschlag zu 350 fl. oder mehr geboten wird. Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kärcher.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 10. dieses Monats Vormittags 9 Uhr werden auf diesseitigem Geschäftszimmer verschiedene gebrauchte Armatur-Gegenstände, namentlich: Gewehre, Säbel, Säbelskuppeln, Büchsentaschen ic., ferner sechs f. g. englische Schalen-Waagen und sonstige Geräthschaftsstücke, auch mehrere neue Monturstücke gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 1. September 1844.

Control-Bureau der Großh. Bollidirection.

(1) [Fahnißversteigerung.] Montag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der Stephanienstraße Nro. 23. gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 nußbaumener Sekretär, 3 nußbaumene Pfeilerkommode, 6 gepolsterte Stühle, 1 großer Leibstuhl, 1 Tisch, 1 tannener Kasten, 1 Bettlade ic. sodann etwas Bettwerk, Spiegel, 1 Stockuhr und verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße No. 42. ist ein schönes möblirtes Zimmer auf die Straße gehend im ersten Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 51. ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz gemeinschaftliches Waschhaus und Magdkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 47. sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten, sogleich oder auf den ersten Oktober. Zu erfragen im Hinterhaus.

In der neuen Ruppurrer Thorstraße No. 19. sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren sogleich zu beziehen, auch wird Kost in und aus dem Haus abgegeben.

In der Blumenstraße Nr. 15. sind Schlafstellen zu vermieten für die Dauer der Einquartierung. Ebendasselbst ist auch Dung zu verkaufen.

In der Lyceumstraße No. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 18. ist im 3. Stock ein freundlich gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der Neuthorstraße No. 20. im 2. Stock sind bis den 23. Oktober 785 fl. Pflegegeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. auszuleihen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 100 fl. Pflegegeld, sogleich gegen gute Versicherung zu 5 pCt. auszuleihen. Näheres bei Schlossermeister Bier.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren, und ein solches, welches Nähen, Bügeln und mit Kindern umzugehen weiß, werden bis Michaeli in Dienst gesucht. Näheres innerer Birkel No. 12. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen, welches der Küche und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich über gute Ausführung genügend ausweist, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung gesucht. Langestraße Nr. 26. ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in einer kleinen Haushaltung von 2 Personen auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und allen häuslichen Geschäften vorstehen, auch kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, findet auf Michaeli einen Platz, Schlossstraße No. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch in allen sonstigen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Zu erfahren lange Straße No. 217. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen Puzen und Waschen gut erfahren, auch mit

guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleiner Birkel No. 5. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfahren in der langen Straße No. 147.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schon lange Zeit bei Herrschaften als Stubenmädchen gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in dieser Eigenschaft eine Stelle zu erhalten, der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfragen am Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen welches kochen, nähen und sonst alle häusliche Arbeit versehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein gut erhaltener Krautständer mit eisernen Reifen zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Marinierte holl. Vollhöringe
sind angekommen und billig zu haben bei
Jakob Ammon.

Persisches Pulver.

Sicheres Mittel zur Vertreibung aller die Wohnung, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insecten von W. Barthold et Comp. in Pötigorst am Kaufhaus. Einzige Niederlage bei
Conradin Haagel.

Pariser Stiefel-Lack,

véritable Cirage vernis

pour la Chaussure

ist ächt und von der vorzüglichsten Güte in großen Flagon à 30 kr. mit Gebrauchsanweisung zu haben. Zugleich empfehle meinen vortreflich bewährten Gantschuc-Lack, um das Leder wasserdicht zu machen, in Fläschchen à 12 kr. Untrüglige Wangen-Tinktur, das Fläschchen à 15 kr. und Möbel-, Boden- und Fettglanzwische zu den billigsten Preisen bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein gegenüber.

Pariser Glace-Handschuhe

für Herren und Damen sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei mir eingetroffen.

Julius Geisendörfer.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

zeigt hiermit an, dass heute Sonntag den 8. dieses bei günstiger Witterung sein Garten beleuchtet wird, und Vanille-, Himbeer- und Ananas-Gefrorenes, Sorbets, kalter und warmer Punsch,

Ortenauer Mousseux, Frappée à la glace sowie sonstige hierzu geeignete **Torten** und **Backereien** frisch zu haben sind.

Die **Mary'sche** Leihbibliothek zeigt hiermit an, daß sie eine große Sammlung von **Räuber-, Ritter- und Geistergeschichten**, je 2 Werke für Karlsruhe und je 4 Werke für die Umgegend zu 18 kr. per Monat ausleiht.

Für die bessere und neueste, deutsche oder französische Lectüre ist der Preis 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr, für die englische 1 fl. per Monat.

Die neuesten **Shawls**, so wie die modernsten **Kleiderstoffe** u. sonstige **Nouveautés**, findet man stets in sehr großer Auswahl und in guter preiswürdiger Waare, bei

G. H. Denison,

Firma:

L. S. Leon's Erben,

lange Straße Nr. 169.

Schuhe und Stiefeln.

Drillpantoffeln das Paar 1 fl. 24 kr., Strampantoffeln 1 fl. 42 kr., Zeugschuhe, ausgeschnittene 1 fl. 42 kr., Wichsleberschuhe, ausgeschnittene 1 fl., 42 kr., Saffianleberschuhe, ausgeschnittene 1 fl. 42 kr., Schnürschuhe von Wichsleder 1 fl. 54 kr., Schnürschuhe von Bockleder 1 fl. 54 kr., Schnürschuhe von Saffianleder 1 fl. 54 kr., hohe Drillschuhe mit Käppchen 1 fl. 48 kr., Drillstiefel 2 fl. 30 kr., Zeugstiefel 2 fl. 42 kr., bis 3 fl., hohe Zeugschuhe mit Käppchen 2 fl. 6 kr., hohe Zeugschuhe ganz besetzt 2 fl. 24 kr., Zuchschuhe, ganz besetzt 2 fl. 24 kr., Oberschuhe ringsum mit Leder 2 fl. 24 kr., Pariser Galoschen 1 fl. 45 kr., lederne und zeugene Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Herrenpantoffeln 2 fl., Kinderschuhe und Stiefel in großer Auswahl. Flickarbeit wird aufs beste besorgt, bei **J. Ettlinger**, Schuhmachermeister und Lederhändler, Langestraße No. 134.

Der unterzeichnete Güterfuhrmann macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er wegen Veranlassung der Eisenbahnverbindung jeden Freitag hier im Gasthaus zur Stadt Straßburg ankommt und den andern Tag wieder abfährt; er befördert deshalb alle Güter und Pakete nach Stuttgart, Ulm, Augsburg, München und Nürnberg, und wird auf das pünktlichste besorgt werden.

Michael Pfennig,

Güterfuhrmann aus Stuttgart.

Knielingen. Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bis nächsten Sonntag den 8. d. M. das Kirchweihfest dahier statt findet, und lade mit dem Bemerkten zum Besuche meiner Wirthschaft ein, daß ich sowohl mit Backwerk, Fischen, Geflügel sowie mit sonstigen

Fleischspeisen, Salzfleisch und Sauerkraut ic., auch mit guten Getränken so versehen sein werde, um die verehrten Gäste in jeder Hinsicht befriedigen zu können; auch findet bei mir Tanzbelustigung statt. Knielingen den 4. September 1844.

Weyer, zum Adler.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nebst meiner bestehenden Gastwirthschaft eine **Wegel** errichtet, und dadurch in den Stand gesetzt bin, meine verehrlichen Gäste nebst rein gehaltenen Weinen, mit allen frischen Fleischsorten zu bedienen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ruschman, zur Krone.

Unterzeichnete beehrt sich dem werthen Publikum sowohl als ihren Freunden und Gönner anzuzeigen, daß vorzügliches Frauenalber Lagerbier bei ihr versapft wird, zu 2 $\frac{1}{2}$ kr. per Schoppen.

Wittwe **Einzig** zum Elephanten.

Lesegesellschaft.

Anzeige.

Vom künftigen Sonntag den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr und die folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr incl. Donnerstag den 12. d. M., an welchem Tage das Preisegeln geschlossen wird, findet das jährliche Kegelfest wieder statt, mit dem Bemerkten, daß das Stech-Regeln am Sonntag den 15. d. M. Nachmittags 4 Uhr abgehalten werden wird. Karlsruhe den 3. September 1844.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Festball.

Sonntag den 8. d. findet zur Schlussfeier des ersten badischen Gesangfestes der bereits angekündigte **Ball** statt, wozu sämtliche auswärtige und hiesige — mit der rothen Schleife versehenen — Herren **Sänger**, **lestere jedoch nur für ihre Person**, freundschaftlichst eingeladen sind.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. September: **Othello**, große Oper in 3 Akten, von Rossini. **Ulle**, Pauline **Marx**, kön. preuß. Hofopernsängerin in Berlin: **Desdemona**, zur zweiten Gastrolle. Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 6. Septbr. 1844.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|------------------|----------------------|-----|------------------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | 11 | 2 | Laubthaler, ganze | 2 | 13 $\frac{1}{2}$ |
| Friedrichsd'or | 9 | 17 | Preussische Thaler | 1 | 44 $\frac{1}{2}$ |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 54 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 34 $\frac{1}{2}$ | Hochhaltig-Silber | 24 | 18 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 29 | Gering u. mittelhal. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 51 | DISCONTO | | 3 $\frac{1}{2}$ |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Esche, Kaufm. von Rheidt. Hr. Müller, Pfarrer von Betburg. Hr. Maurer, Kfm. von Augsburg. Hr. Schneidoigt, Fabrikant v. Lahr. Hr. Steiner, Kaufm. v. Coburg. Hr. Court, Kfm. v. Köln. Hr. Petermann, Kfm. v. Konstanz. Hr. Thouret, Kfm. von Stuttgart.

Im Englischen Hof. Hr. Fournier, Rent. von Marseilles. Hr. Corse, Rent. daher. Hr. Bonarius, Rent. mit Gattin von Genua. Hr. Jones, Rent. aus England. Hr. Gebr. Massius, Rent. daher. Hr. Bauer, Hofrath mit Gattin v. Pechingen. Hr. Brown, Rent. v. London. Hr. Baron von Giennanth mit Bed. von Hochheim. Hr. Couget mit Fam. von Paris. Hr. Reymond, Propr. mit Tochter aus Frankreich. Fhr. Wandenhack mit Fam. u. Bed. v. Gent. Hr. Dieken, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Eises, Rent. von London. Hr. Hartborne, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Dehlschlegel, Justizrath v. Regensburg. Hr. Devison, Rent. von London. Hr. Pammes, Geh. Oberfinanzrath mit Sohn von Berlin. Hr. von Fock, Rent. mit Bed. und Hr. Heymann mit Familie von Berlin. Hr. Griff, Kaufm. von Barmen. Hr. Jacobson, Part. von Gothenburg. Hr. Schwarz, Kfm. von Eiberfeld. Hr. Dykerhof, Kaufm. v. Mannheim. Frau v. Blankenhagen mit Fam. u. Bed. von Niga. Frau v. Wolf v. Petersburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Heidelbera. Hr. Mihel mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Kohl, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Schöler, Doctor aus Curland. Hr. Papa, Kfm. von Paris. Fhr. v. Racknig mit Bed. v. Heinsheim. Hr. Botteler, Kfm. mit Gattin von Reutlingen.

Im Geist. Hr. Köh, Hdm. v. Baden. Hr. Rucker, Kfm. von Augsburg. Hr. Gäs, Gastgeber v. Stuttgart. Hr. Gebr. Häusler, Kaufl. von Treuen. Hr. Pfau, Kfm. von Fügen.

Im goldenen Adler. Hr. Kreikmann, Kaufm. von Lorbach. Hr. Lauterburn und Hr. Bier, Schiffer von Trier. Hr. Seibel, Hdm. von Annweiler.

Im goldenen Hirsch. Hr. Caribet, Part. mit Gattin von Staffort. Hr. Sarter, Schullehrer von Flehingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weiß, Königl. bair. Steuer-Commissär von Zweibrücken. Hr. Measor, Rent. von London. Hr. Walder, Part. von Germersheim. Hr. Brocke, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Trant, Part. von Landau. Hr. Weg, Rent. aus Holland. Hr. Barn, Rent. mit Sohn von Wien. Hr. Scholler, Part. von Bern. Hr. Kunbold, Rent. mit Familie und Bed. von Neu-Orleans. Herr Guler, Gasthalter von Worms. Hr. Schmalenberger, Hr. Alessch und Hr. Edelmayer, Part. daher. Herr Bender, Kfm. von Freiburg. Frau von Sponengi von Wien. Hr. Frisch, Part. von Constanz. Hr. Zoller, Kfm. von Dresden. Hr. Trapp, Kfm. mit Gattin von Müllhausen. Hr. Seyfried, Part. von Straßburg.

Im goldnen Lamm. Hr. Better, Lehrer von Ettenheim. Hr. Lebert, Kfm. von Ulm. Mad. Kalmbacher von Schwann. Hr. Lieb von Mainz.

Im goldnen Ochsen. Hr. Gebr. Reidhardt, Propr. von Ludwigsburg. Hr. Morlock, Kfm. von Pforzheim. Hr. Becker, Kfm. von Pforzheim. Hr. Fuchs, Propr. von Diedelsheim. Hr. Bencke, Part. von Luzern. Hr. Kernmann, Kfm. von Kannstadt. Hr. Kirstein, Cand. von Göstlin. Hr. Mauerhofer, Kfm. v. Langenau. Mad. Ramfauer mit Sohn von Herisau. Madame Tector von Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Kreuzer, Kapellmeister von Mainz. Fräulein Kreuzer, Sängerin daher. Hr. Halder, Kfm. von Koblenz. Hr. Filzibugh, Rent. von Warschau. Hr. Rosmann, Mediciner von Zürich.

Im Pariser Hof. Hr. Gundt, Kfm. von Kürth.

Hr. Jourison, Rent. mit Familie von Hamburg. Herr Kemmer, Actuar von München. Hr. Leichmann, Part. von Neckargmünd.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Braun, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wegel, Kaufm. von Landau. Mad. Hekendorfer mit Bed. v. Straßburg. Hr. Werle, Part. von Stühlingen. Hr. Rourel, Kaufm. von St. Brienne. Hr. Weiß, Kaufm. von Bern. Hr. Janger, Dr. Med. von Colmar. Hr. Champion, Propr. mit Familie von Paris. Hr. Vanois, Kfm. von Marseilles. Hr. Gullmann, Regierungspräsident mit Gattin von Hannover. Hr. Kaiser, Kfm. von Augsburg. Hr. Bernhardt, Kfm. daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Glog, Propr. von Oberlingenhard. Hr. Rothfus, Part. von Bayersprung. Hr. Rast, Kfm. von Müllhausen. Hr. Burckardt, Gastgeber von Grumbach. Hr. Braun, Kaufm. von Mainz. Hr. Schanzberger, Kfm. von Paris. Hr. Wolf, Kfm. von Straßburg. Hr. Eyl, Fabrikant v. Neckarsteinach.

Im Ritter. Hr. Seybold, Stadtpfarrer von Weiberstadt. Hr. Schretter, Rent. von Paris. Herr Merian, Kaufm. von Basel. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schauwecker, Fabrikant mit Sohn von Reutlingen. Frau Oberjustizprocurator Nagel v. Stuttgart. Hr. Grimm von Bruchsal. Hr. Kern, Kaufm. von Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Baron de Manuel, k. franz. Gesandtschafts-Secretär mit Bed. von Paris. Hr. Bravant, Kfm. von Reg. Hr. Heiber, Kfm. von Eiberfeld. Hr. Lebang, Propr. von Augsburg. Herr Reitmänn, Part. von Breslau. Hr. Kewitsch, Musikus von Wien. Hr. Parawiggi mit Familie aus Rußland.

Im rothen Haus. Hr. Raslin, Part. von Lauterburg. Hr. Denn, Schauspieler v. Landau. Hr. Gröfer, Kfm. von Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Bumüller, Kfm. v. Rheinzabern. Hr. Hofmann, Kfm. von Weissenburg. Herr Sieberg, Kfm. von Andernach. Hr. Bumüller, Kaufm. von Rheinzabern. Hr. König, Kfm. von Hirschhorn. Hr. Schiman von Mainz. Hr. Westermann, Gastwirth von Kislau. Hr. Panger von Heidelberg.

Im schwarzen Adler. Hr. Poppel, Kfm. von Konstanz. Hr. Müller, Deconom v. Gernsbach.

Im silbernen Anker. Hr. Fob, Kfm. v. Königheim. Madame Deutsch von Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Painte, Fabr. v. Gerstädt. Hr. Eichhorn, Hdm. von Heidelberg. Hr. Lieblich, Hdm. v. Rheinzabern. Hr. Konradi, Kaufm. v. Delingen. Hr. Gröginger, Hdm. von Reutlingen. Hr. Heisler, Hdm. von Würzburg.

Im der Stadt Heidelbera. Fräulein Stokinger u. Mad. Schulz von Kappelrodt.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Gold und Hr. Kaiser, Kaufl. von Baden. Hr. Ziehl, Kfm. v. Worms. Hr. Kaufmann von Wimpfen. Hr. Misch, Stud. von Heidelberg.

Im Trauben. Mad. Reifunger v. Klingenstein. Hr. Büchler von Bretten.

Im Waldhorn. Hr. Petermann, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Wegel, Kfm. von Landau. Hr. Göh, Part. von Mainz. Hr. Burgel, Part. daher. Hr. Willing, Prediger aus Sachsen.

Im Zähringer Hof. Hr. Stammer, Rent. von Prag. Hr. Hufen, Part. von Reval. Hr. Seuffert, Notar von Emmendingen. Hr. Barth, Kfm. v. Kolmar. Hr. König, Kfm. von Speier. Hr. Hartwig, Offizier von Stettin. Hr. Merette, Kaufm. von Mainz. Herr Westermann, Part. von Arnsberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann von Cantrin: Freifrau von Röder von Diersburg. — Bei Hrn. Stadtoerretcher Daler: Fräul. Daler v. Heidelberg. — Bei Hrn. Hofrath Bierordt: Mad. Hug v. Lahr u. Frau Regierungsräthin Lang v. Rastatt.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 47.

Inhalt: Willkommen! Den Theilnehmern an Badens erstem Liederfest. — Die Verbannten. (Fortsetzung). — Skizzen aus China. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.